

Protokoll

Thema: 3. Sitzung Schuljahr 2010-2011
Ort: Schulhaus Weiden
Datum / Zeit: 21.03.2011 / 20.00 – 22.15 Uhr
Teilnehmer:

Kindergarten Pascale Landolt:	Esther Beltrame
Kindergarten Daniela Ammann:	Susanne de Zordi (Stv.)
Kindergarten Milena Dolezel:	Andrea Zugnoni
Basisstufe Rachel Wüst:	-
1. Klasse Yvonne Zweifel:	Patrick Nauer
2. Klasse Rahel Schöbi:	Vera Steiner
3. Klasse Romy Wacker:	Martin Siegenthaler
4. Klasse Marianne Ramseyer:	Daniela Lutz
5. Klasse Erhard Rieben:	Andrea Bisig
6. Klasse Tamara Alessi:	Marlen Meier
Vertretung Schulhaus Weiden:	Judith Stocker
	Tamara Alessi
	Yvonne Reggiani

Entschuldigt: Andrea Vargas Sanchez
 Manuel Hollinger

Verteiler: Delegierte, Stellvertreter, Veröffentlichung unter www.elternrat-weiden.ch
Protokoll durch: Esther Beltrame

Thema / Aufgaben	Wer / Wann																												
0. Traktanden <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%;">1.</td> <td style="width: 60%;">Begrüssung</td> <td style="width: 20%;">Ablauf</td> <td style="width: 10%;">5'</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Information der Schulleitung</td> <td>Wichtiges aus dem Schulalltag, aktuelle Situation</td> <td>15'</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Bisheriges / Rückblick</td> <td>Infoabend „Neue Medien/Internet“</td> <td>15'</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Fotos auf Homepage</td> <td>Meinungsaustausch (ev. Entscheid)</td> <td>15'</td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td>Projekt Spielnachmittag 25.5.11</td> <td>Stand, weiteres Vorgehen, etc.</td> <td>20'</td> </tr> <tr> <td>6.</td> <td>Vorabklärungen weitere Anlässe</td> <td>Infos</td> <td>20'</td> </tr> <tr> <td>7.</td> <td>Varia</td> <td>Stand Budget, Diverses, Abschluss</td> <td>10'</td> </tr> </table> <p> Sitzungsleitung: Andrea Bisig Sitzungstermine: 2.11.2010, 18.1.2011, 21.3.2011, 19.5.2011, 30.5.2011 </p>	1.	Begrüssung	Ablauf	5'	2.	Information der Schulleitung	Wichtiges aus dem Schulalltag, aktuelle Situation	15'	3.	Bisheriges / Rückblick	Infoabend „Neue Medien/Internet“	15'	4.	Fotos auf Homepage	Meinungsaustausch (ev. Entscheid)	15'	5.	Projekt Spielnachmittag 25.5.11	Stand, weiteres Vorgehen, etc.	20'	6.	Vorabklärungen weitere Anlässe	Infos	20'	7.	Varia	Stand Budget, Diverses, Abschluss	10'	
1.	Begrüssung	Ablauf	5'																										
2.	Information der Schulleitung	Wichtiges aus dem Schulalltag, aktuelle Situation	15'																										
3.	Bisheriges / Rückblick	Infoabend „Neue Medien/Internet“	15'																										
4.	Fotos auf Homepage	Meinungsaustausch (ev. Entscheid)	15'																										
5.	Projekt Spielnachmittag 25.5.11	Stand, weiteres Vorgehen, etc.	20'																										
6.	Vorabklärungen weitere Anlässe	Infos	20'																										
7.	Varia	Stand Budget, Diverses, Abschluss	10'																										
1. Begrüssung <ul style="list-style-type: none"> • Begrüssung aller Delegierten und Vertreterinnen der Schule Weiden • Es gab keine Bemerkungen zum letzten Protokoll. 																													
2. Information der Schulleitung <ul style="list-style-type: none"> • Die Rückmeldungen an die Schule betreffend des Elternrat-Anlasses am 1. März waren sehr positiv. • Die Primarschule Weiden wendet in diesem Jahr das Konzept der kollegialen Unterrichtshospitation an. Das heisst, die Lehrpersonen besuchen den Unterricht gegenseitig und bekommen so auf kollegialer Ebene ein Feedback. • Es stehen einige Lehrerwechsel an oder wurden bereits vollzogen: 1. Klasse, 4. Klasse, Basisstufe und 6. Klasse (auf Schuljahrende) 																													

Thema / Aufgaben	Wer / Wann
<p>3. Bisheriges / Rückblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternrat-Anlass „Neue Medien“ vom 1. März 2011: <ul style="list-style-type: none"> - nur positive Rückmeldungen zu diesem Anlass - der Referent Ivo Quasi Kuster ist sehr gut angekommen • Vorschläge für kommende Anlässe <ul style="list-style-type: none"> - eventuell Anmeldefrist früher ansetzen, damit mehr Zeit zum telefonischen Nachfassen bleibt. - Standardsätze vorbereiten, damit die Telefongespräche einfacher sind - Eventuell Stellvertreter für die Telefonaktion mit einbeziehen - fremdsprachige Eltern noch besser ansprechen <p>Der Elternrat dankt dem Projektteam für die gute Organisation.</p>	
<p>4. Fotos auf Homepage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Elternrat ist sich nach kurzer Diskussion einig, dass weiterhin Fotos von Anlässen auf der Homepage veröffentlicht werden. Wie bis anhin werden keine Namen und sonstige Keywörter hinterlegt, die via Suchmaschinen gefunden werden könnten. 	
<p>5. Projekt Spielnachmittag 25.5.11</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektteam: Marlen Meier, Vera Steiner, neu Susanne de Zordi • Ziel: Gruppenszusammenhalt fördern. Motto: Spiel, Spass, Spannung Zeit: 25. Mai 2011, 14:00 – 16:30 <p>Altersgemischte Gruppen (4 Teilnehmer) mit einem Gruppenchef (6. Klasse). Es sind 7 Posten vorgesehen, die die Gruppen zu absolvieren haben. Es gibt Preise für die besten drei Gruppen, und alle Teilnehmer erhalten einen Zvieri.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung: <p>Das Projektteam braucht bei der Vorbereitung noch Unterstützung. Alle Delegierten kontaktieren ihre Stellvertreter, um weitere Personen für das Projektteam zu finden. Rückmeldung an Marlen Meier bis 25.3.2011 per Email.</p> <p>Marlen Meier besucht die 6. Klasse am 28.3.2011, um die „grossen“ Schüler für diesen Anlass zu gewinnen (als Teilnehmer oder Helfer bei den Posten).</p> <p>Daniela Lutz gestaltet die Einladung und sendet sie in den Frühlingsferien an Judith Stocker. Judith organisiert die Verteilung nach den Frühlingsferien an alle Kinder (KiGa bis 6. Klasse). Der Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2011</p> <p>Marlen Meier teilt dem Elternrat bis zum 30. April 2011 mit, wieviele zusätzliche Helfer noch benötigt werden.</p> <p>Alle Delegierten bemühen sich, um die benötigten Helfer zu finden. Mitteilung an Marlen Meier.</p> <p>Marlen Meier gibt bis am 18. Mai 2011 die Gruppen und Namen der Teilnehmer an Andy Zugnoni weiter, damit er die Klebe-Etiketten (Gruppenmotiv und Name in Grossbuchstaben) und Punktekarten (mit Gruppenmotiv) vorbereiten kann. Jede Gruppe hat ein Tier als Motiv.</p>	<p>Marlen Meier Vera Steiner Susanne de Zordi</p> <p>Alle Delegierten 25.3.2011</p> <p>Marlen Meier 28.3.2011</p> <p>Daniela Lutz Judith Stocker Ende April</p> <p>Marlen Meier 30.4.2011</p> <p>Alle Delegierten</p> <p>Marlen Meier Andy Zugnoni 18.5.2011</p>

Thema / Aufgaben	Wer / Wann
<p>6. Vorabklärungen weitere Anlässe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammlung gebrauchter Spielwaren und Plüschtiere für Rumänien im September 2011. • Getränkeausschank beim Laternenumzug im November 2011. • Mithilfe bei einem Stand der Primarschule Weiden am Frühlingsfest 2012 zugunsten des Entwicklungsprojekts EcuSur. • Es werden weitere Themen für Anlässe gesucht. • Die Rückmeldungen betreffend den Möglichkeiten vom Bemalen von Wänden bzw. Unterführungen und Zelten für Hilfsprojekte sind leider negativ, und diese Projekte sind deshalb nicht durchführbar (siehe Protokoll der Sitzung vom 18.1.2011). 	<p>Alle Delegierten 4. Sitzung</p>
<p>7. Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Budget Das Budget 2011 steht bei CHF 1779.70 (darin noch nicht enthalten sind das Honorar und die Weinflasche für Ivo Kuster von ca. CHF 530). Es bleibt somit ein Restbetrag von ca. CHF 1250. • Tamara Alessi nimmt im Schulhaus Herrenberg an einer Podiumsveranstaltung teil, erklärt dabei die Möglichkeiten eines Elternrates an der Schule und erzählt von ihren Erfahrungen damit. • Es wurden noch folgende Fragen diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> - Wie sieht es mit der Möglichkeit einer Teilnahme am Schilager trotz Verletzung aus? Elternrat: Das sind wenige Einzelfälle und deshalb muss jeweils eine individuelle Lösung gesucht werden. - Wird Antolin in der Schule noch angewendet? Judith Stocker: Ja, Antolin wird immer noch regelmässig angewendet. Die Häufigkeit ist abhängig von der Lehrperson. - Was ist genau Cockpit? Judith Stocker: Cockpit ist ein Testsystem des Kantons St. Gallen. Alle Schüler des Kantons haben den gleichen Test, und die Resultate können so auf kantonaler Ebene verglichen werden. - Wie sieht die Schule das „Campus-Projekt“ der HSR südlich der Schule? Judith Stocker: Das Projekt ist erst seit sehr kurzem bekannt, und ist für die Schule noch kein Thema gewesen. 	